

A LLMENDINGER **JOURN**AL

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Allmendingen/Bern 43. Jahrgang Nr. 4 / 2019 November 2019

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Allmendingen Donnerstag, 28. November 2019, 20.00 Uhr, in der Turn- und Mehrzweckhalle

Traktanden

1. Abgabe der Bürgerbriefe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger
2. Wasserleitungsersatz Thunstrasse 49 – 78, Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 155'000.-
3. Schulhausplatz – Umgestaltung; Genehmigung Rahmenkredit von Fr. 130'000.-
4. Finanzplan 2019 – 2024 / Orientierung
Budget 2020, Beratung und Genehmigung
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Aktenauflage

Der Finanzplan 2019 – 2024 und der Voranschlag 2020 können ab dem 11. November 2019 bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermündigen einzureichen (Art. 63 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49 a Gemeindegesetz GG, Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zu dieser Versammlung sind alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen freundlich eingeladen.

Traktandum 1**Abgabe der Bürgerbriefe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger**

Für die Gemeindeversammlung heissen wir folgende Jungbürger herzlich willkommen:

- Cadotsch Jonas David
- Häberli Jan
- Schmid Michael Peter
- Wüthrich Jonas

Traktandum 2**Wasserleitungersatz Thunstrasse 49 – 78; Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 155'000.-**

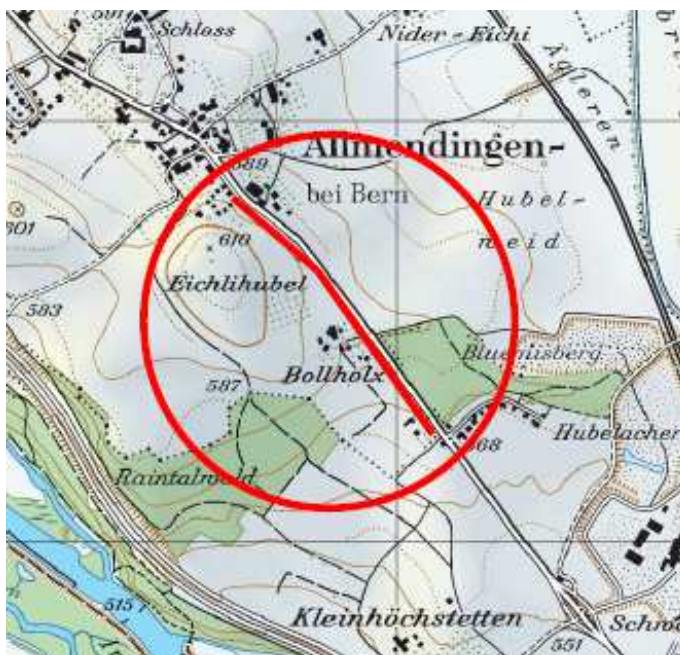
Im Zuge der kantonalen Bestimmungen verlangte das AWA (Amt für Wasser und Abfall) den Anschluss der Liegenschaften Bollholz an das Kanalisationsnetz. Die Kanalisationsleitung von Seite Gemeinde Rubigen wurde fertiggestellt und ist nun für einen Anschluss der betroffenen Liegenschaften bereit. Nach Abklärungen der Eigentümer der besagten Liegenschaften stellte sich heraus, dass die BKW auch Interesse zeigte, die Freileitung über das Gebiet Eichlihubel Richtung Rubigen in das gleiche Projekt der neu zu erstellenden Kanalisationsleitung unterirdisch zu verlegen.

Seit 2017 bezieht Allmendingen das Trinkwasser von Muri. Vorher kam das Wasser von der Quelfassung Schlosswil via Bluemisberg über die Verteilungen in das Reservoir Hünliwald.

Zu diesem Zeitpunkt wurde ebenfalls das Quartier Bollholz (Gemeinde Rubigen) abgetrennt. Seit der Abtrennung der Quelleitung Schlosswil ist die Leitung in Richtung Bollholz eine Stumpenleitung. Die fünf Liegenschaften im Bollholz können nicht genügend Wasser aus der seit über 100-Jahren bestehenden Graugussleitung beziehen, dass der nötige Wasserumsatz innert 24h gewährleistet ist; das führt zu einer massiven Qualitätsverminderung des Trinkwassers.

Aus diesem Grund ist eine Sanierung der Trinkwasserleitung ab der Thunstrasse 49 – 78 unabdingbar. In diesem Zusammenhang werden die drei bestehenden Hydranten Nr. 25, 26 und 45 ersetzt.

Der Hydrant Nr. 45, vor der Lärmschutzwand Eichlihubelweg steht für die Feuerwehr auf der falschen Seite der Wand (Strassenseitig) - dieser wird neu versetzt.

Planausschnitt:

In Frage kamen zwei Varianten der Sanierung: Die eine ist ein Berstliningverfahren, welches die in der Kantonsstrasse liegende alte Wasserleitung durch ein spezielles Verfahren aufberstet und eine neue Leitung einzieht. Die andere Variante ist mit den Eigentümern des Bollholzes und der BKW zusammen eine neue Wasserleitung einzupflügen. Beide Varianten wurden von ausgewiesenen Fachbetrieben gerechnet und offeriert.

Richtofferte Einpflügen:

| | |
|---------------------|------------------------|
| Einpflügen | CHF. 60'000.00 |
| Wasserleitungsbau | CHF. 65'000.00 |
| Ingenieurarbeiten | CHF. 7'000.00 |
| Notariat, Grundbuch | CHF. 7'000.00 |
| Landentschädigung | CHF. 2'000.00 |
| Unvorgesehenes 10% | <u>CHF. 14'000.00</u> |
| Total: | <u>CHF. 155'000.00</u> |

Richtofferte Berstliningverfahren:

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Berstliningverfahren | CHF. 200'000.00 |
| Ingenieurarbeiten | CHF. 6'000.00 |
| Unvorgesehenes 10% | <u>CHF. 20'000.00</u> |
| Total: | CHF. 226'000.00 |

Differenz CHF. 71'000.00

Aus finanziellen und strategischen Überlegungen entschied sich der Gemeinderat in Absprache mit den Eigentümern des Bollholzes und der BKW für die Variante Einpflügen.

Die Kosten werden der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierung belastet.

Folgekosten (Kapitaldienst):

Nach Projektrealisierung entstehen, bei einem Abschreibungssatz von 1.25 % auf den Investitionsausgaben (80 Jahre / pro Jahr Fr. 1'940.00) und einem kalkulatorischen Zinssatz von 1% auf der Gesamtinvestitionssumme (Fr. 1'550.00), jährliche Folgekosten für den Kapitaldienst von rund Fr. 3'490.00.

Soweit vorhanden, wird die Finanzierung über laufende liquide Mittel sichergestellt.

Bewilligungsverfahren / Ausführungszeitpunkt:

Das Bauvorhaben benötigt eine Baubewilligung; das Verfahren wird diesen Herbst durchgeführt.

Die Projektumsetzung ist ab Februar 2020 geplant und sollte in ca. zwei Monaten abgeschlossen sein.

Projektbegleitung:

Diese erfolgt durch Gemeinderat Oliver von Grünigen und Brunnenmeister Michael Kurth.

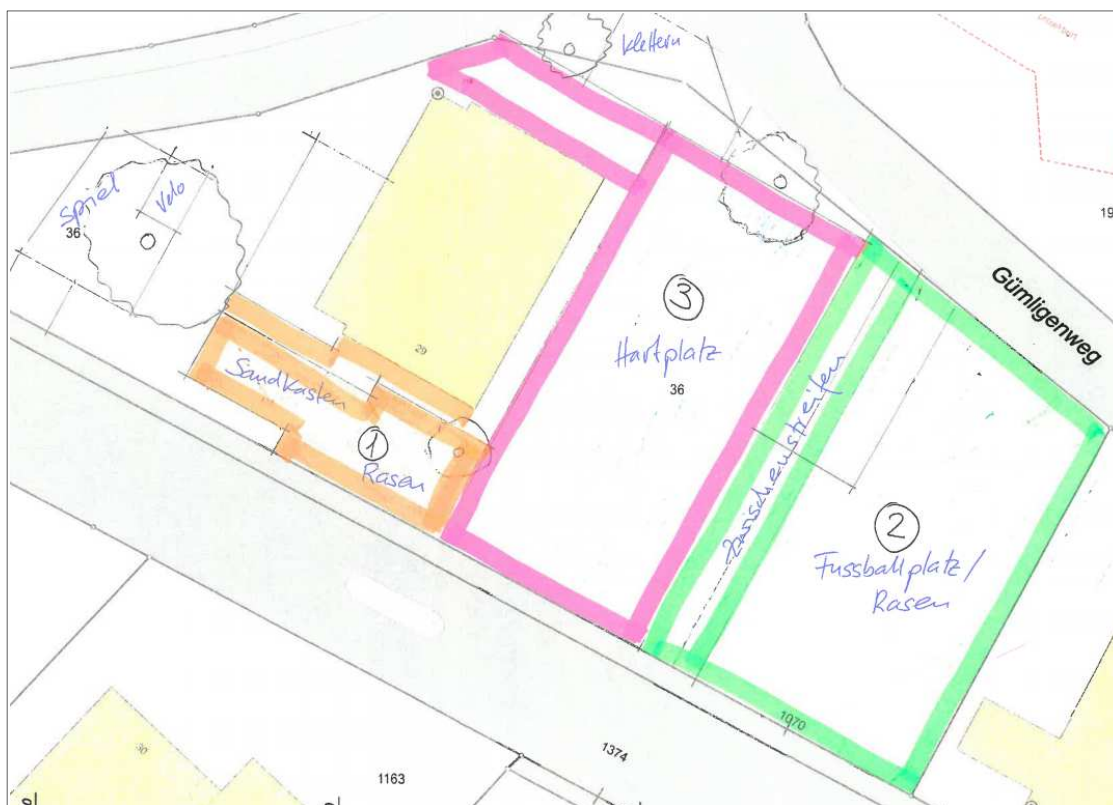
Antrag des Gemeinderates:

Für den Ersatz der Wasserleitung im Abschnitt Thunstrasse 49 – 78 ist ein Verpflichtungskredit von Fr. 155'000.00 zu genehmigen.

Traktandum 3

Schulhausplatz – Umgestaltung; Genehmigung Rahmenkredit von Fr. 130'000.-

Vor rund einem Jahr wurde die Allmendinger-Bevölkerung das erste Mal über das Projekt Sanierung Schulhausplatz informiert. Die eingesetzte Projektgruppe hat sich in der Zwischenzeit einen Überblick über den ganzen Schulhausplatz verschafft und einen Sanierungsvorschlag als Grundlage für den Kreditantrag an die kommende Gemeindeversammlung erarbeitet:

Planübersicht

Sanierungsbeschreibung und Zusammenstellung der Kosten / Etappierung / Rahmenkredit:

| Jahr | Beschrieb | Unterhalt | Investition | Kosten Total in Fr. |
|------|--|-----------|-------------|---------------------|
| 2020 | Sanierung Sandkasten (ev. mit Vergrößerung) und die nähere Umgebung, mit Einbezug des Brunnens; Projektbegleitung | 20'000 | 20'000 | 40'000 |
| 2021 | Sanierung Rasenplatz , Planierung des Platzes inkl. Sanierung des Rasens, Sanierung des bestehenden Zaunes, Neugestaltung Zwischenbereich bestehende Sandgrube, neuer Spielbereich mit Geräten, Projektbegleitung | 15'000 | 35'000 | 50'000 |
| 2022 | Sanierung Hartplatz , Erneuerung des Belages (wie bis anhin mit Teer), mit neuen Markierungen, Projektbegleitung | 5'000 | 35'000 | 40'000 |
| | Total | 40'000 | 90'000 | 130'000 |

Folgekosten (Kapitaldienst):

Nach Projektrealisierung entstehen, bei einem Abschreibungssatz von 4% auf den Investitionsausgaben (25 Jahre / pro Jahr Fr. 3'600.00) und einem kalkulatorischen Zinssatz von 1% auf der Gesamtinvestitionssumme (Fr. 900.00), jährliche Folgekosten für den Kapitaldienst von rund Fr. 4'500.00.

Soweit vorhanden, wird die Finanzierung über laufende liquide Mittel sichergestellt.

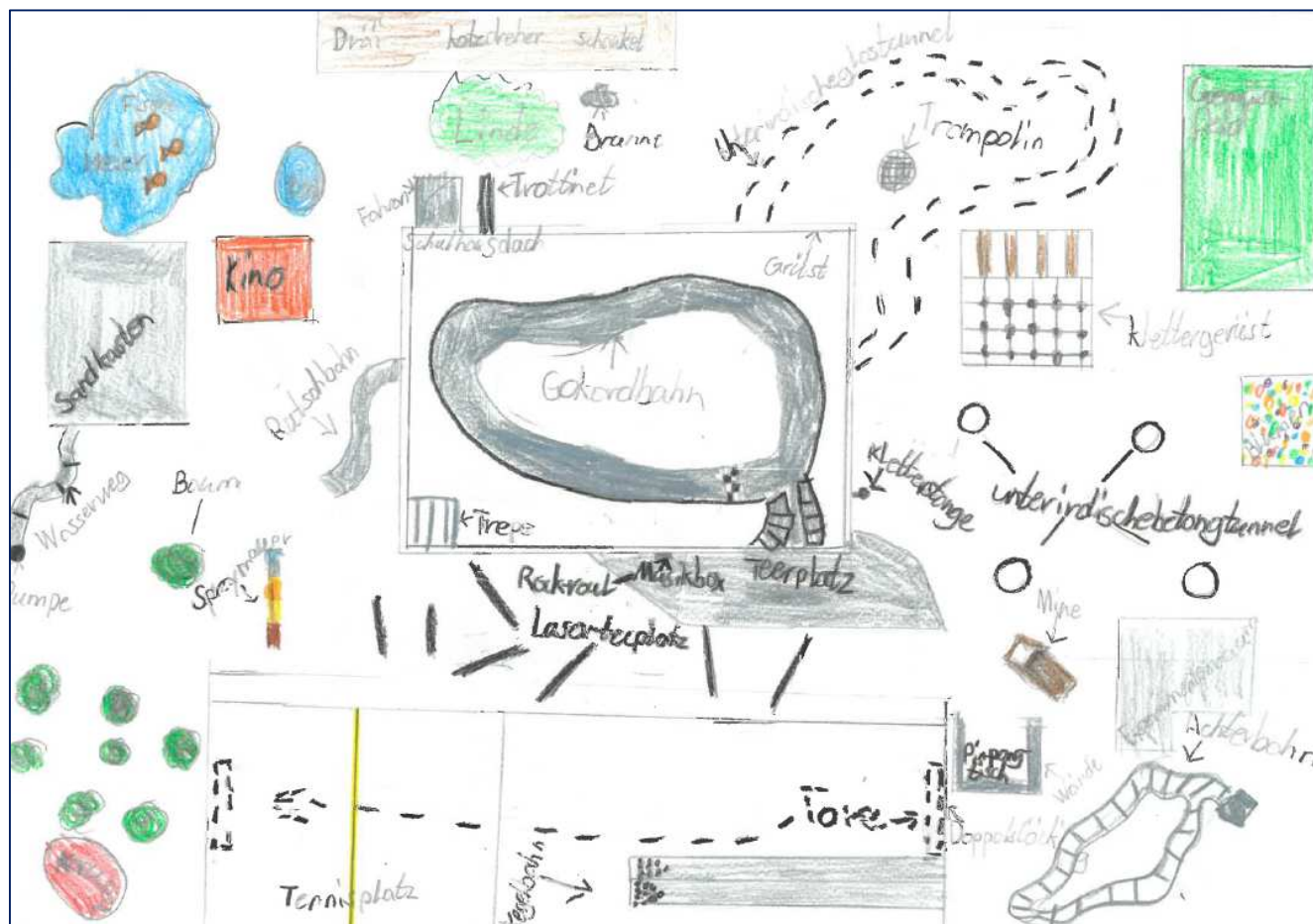
Mögliche Einnahmen:

Die Gemeinde erhält seit Jahren jährliche Beiträge aus der Genossenschaft EvK (ehemalige Ersparniskasse von Grosshöchstetten) und weist im Bilanzkonto bis Ende 2019 ca. Fr. 15'000.-- aus. Es ist geplant, diesen Bestand an die anfallenden Kosten anzurechnen.

Die Projektgruppe prüft derzeit noch weitere Möglichkeiten zur Geldbeschaffung, wie kantonale und gemeindeeigene Fonds, Stiftungen und Sponsoring.

Einbezug Schülerschaft:

In der Schule Allmendingen wurde das Projekt vor den Herbstferien in den Klassen thematisiert und die Schülerinnen und Schüler haben sich mit den Fragen auseinandergesetzt: was mag ich am Pausenplatz, wo halte ich mich gerne auf, was wünsche ich mir an einem «neuen» Pausenplatz? (siehe nachstehend, weitere Beispiele werden an der Gemeindeversammlung gezeigt). Diese Ideen sollen soweit möglich in die Gestaltung der Sanierung miteinbezogen werden.



Ausführung / Umsetzungsschritte:

Die Umsetzung soll in den nächsten 3 - 4 Jahren erfolgen, dabei sollen in späteren Jahren Ausbaumöglichkeiten möglich bleiben.

Die Arbeiten sollen im Frühsommer 2020 mit dem Bereich Sandkasten und Brunnen (siehe Ziffer 1 im Plan) starten, in Kombination mit dem Bereich Rasenplatz (siehe Ziffer 2), gefolgt vom Bereich Hartplatz (siehe Ziffer 3).

Entstehen soll ein attraktiver Pausen- und Spielplatz, der unsere Schülerinnen und Schüler zum Bewegen, Entdecken, Ausprobieren und Verweilen einlädt. In der unterrichtsfreien Zeit soll der Schulhausplatz der gesamten Bevölkerung offenstehen.

Die Schulkinder, die Lehrkräfte, die Schulkommission und die Projektgruppe freuen sich auf die Unterstützung der Bevölkerung für das Projekt!

Antrag an die Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung eines Rahmenkredites für **einmalige Investitionen** von **Fr. 90'000.--** für die Sanierung des Schulhausplatzes.
2. Genehmigung eines Kredites für Unterhaltskosten von **Fr. 40'000.--** **zulasten der künftigen Erfolgsrechnungen.**
3. Ermächtigung des Gemeinderates, die geplanten Etappen nach jeweiligem Vorschlag aus der Arbeitsgruppe, auszulösen.

Traktandum 4

Finanzplan 2019 – 2024 / Orientierung

Budget 2020, Genehmigung

Finanzplan 2019 – 2024, Orientierung

Der Finanzplan rechnet für die gesamte Planungsperiode mit einer unveränderten Steueranlage von 1,25 für die der Staatssteuer unterliegenden Steuerfaktoren (Einkommen, Vermögen, Gewinn, Kapital) und einer Liegenschaftssteuer von 1,0 ‰ des amtlichen Wertes.

Die einzelnen Ergebnisse der Planperiode **des steuerfinanzierten Haushaltes** präsentieren sich wie folgt:

| Gesamtergebnis | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | Total |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| mit Folgekosten | | | | | | | |
| in 1000 Fr. | -572 | -76 | 0 | 0 | -30 | -30 | -708 |

Die Unterdeckung im Jahr 2019 von Fr. 572'000 ist grösstenteils auf «nachträgliche Korrekturen» der Steuerverwaltung bei den Steuerveranlagungen zurückzuführen.

Bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen wurde im Jahr 2017 ein deutlich besseres, im 2018 ein erheblich schlechteres Ergebnis erzielt, als jeweils budgetiert.

Diese Werte beruhen u.a. auch auf provisorisch veranlagten Steuerpflichtigen. Nun hat sich bei der Hochrechnung pro 2019 gezeigt, dass mit deutlich weniger Steuereinnahmen zu rechnen ist.

Die Gründe der Schlechterstellung liegen bei einem Steuerpflichtigen, der für die Jahre 2012 – 2016 provisorisch veranlagt war. Nun wurden Ende Jahr 2018 diese Veranlagungen «gesamthaft» definitiv verfügt, was zu sehr hohen Steuerrückzahlungen pro 2018 und nun auch pro 2019 geführt hat. Es kann durchaus sein, dass auch die provisorischen Veranlagungen für die Jahre 2017 und 2018 nochmals Steuerkorrekturen nach sich ziehen werden.

Weiter sind Wegzüge von Steuerpflichtigen auf Ende 2018 mit sehr hohen Einkommens- und Vermögenssteuern zu verzeichnen, die sich voraussichtlich ebenfalls negativ auf das künftige Steuereinnahmenergebnis auswirken werden.

Die Steuererträge ab 2020 wurden deshalb gestützt auf die bekannten Erkenntnisse dementsprechend reduzierter eingestellt.

Die Steuereinnahmen aus den letzten drei Jahren bilden die Grundlage für die Berechnung der jährlichen Ausgleichszahlung in den Disparitätenabbau an den Kanton (Pro 2019 Fr. 246'000). Mit den deutlich tieferen Steuereinnahmen wird sich dieser Wert in den Folgejahren deutlich reduzieren.

Die ausgewiesenen Unterdeckungen des Allgemeinen Haushaltes in der Planperiode können durch das bestehende Eigenkapital ohne weiteres gedeckt werden (per 31.12.2018 Fr. 1.187 Millionen).

Ein Steueranlagezehntel beträgt über die ganze Prognosezeit ca. Fr. 103'000.00.

In der Gesamtbetrachtung und unter Berücksichtigung der Planungsungenauigkeit kann insgesamt festgestellt werden, dass aufgrund der Finanzplanung zuerst das effektive Jahresergebnis 2019 abgewartet werden muss, bevor allenfalls eine Steuererhöhung in Betracht gezogen wird.

Investitionen in der Planungsperiode

In den Jahren 2019 – 2024 sind Projekte von gesamthaft CHF 1.292 Millionen geplant. Davon gehen zu Lasten des Allgemeinen Haushaltes (Steuerhaushalt) Vorhaben von CHF 563'000.

Zulasten der gebührenfinanzierten Bereiche sind Projekte im Umfang von CHF 729'000 vorgesehen.

Spezialfinanzierungen

Abwasser:

Die Abwasserrechnungen schliessen ausser in den Jahren 2019 und 2020 mit moderaten Ertragsüberschüssen ab.

Wasser:

Die Rechnungen schliessen während der gesamten Planungszeit mit Ertragsüberschüssen ab.

Abfall:

Beim Abfall werden bewusst Verluste prognostiziert, damit die hohen Rückstellungen abgebaut werden können.

Fazit:

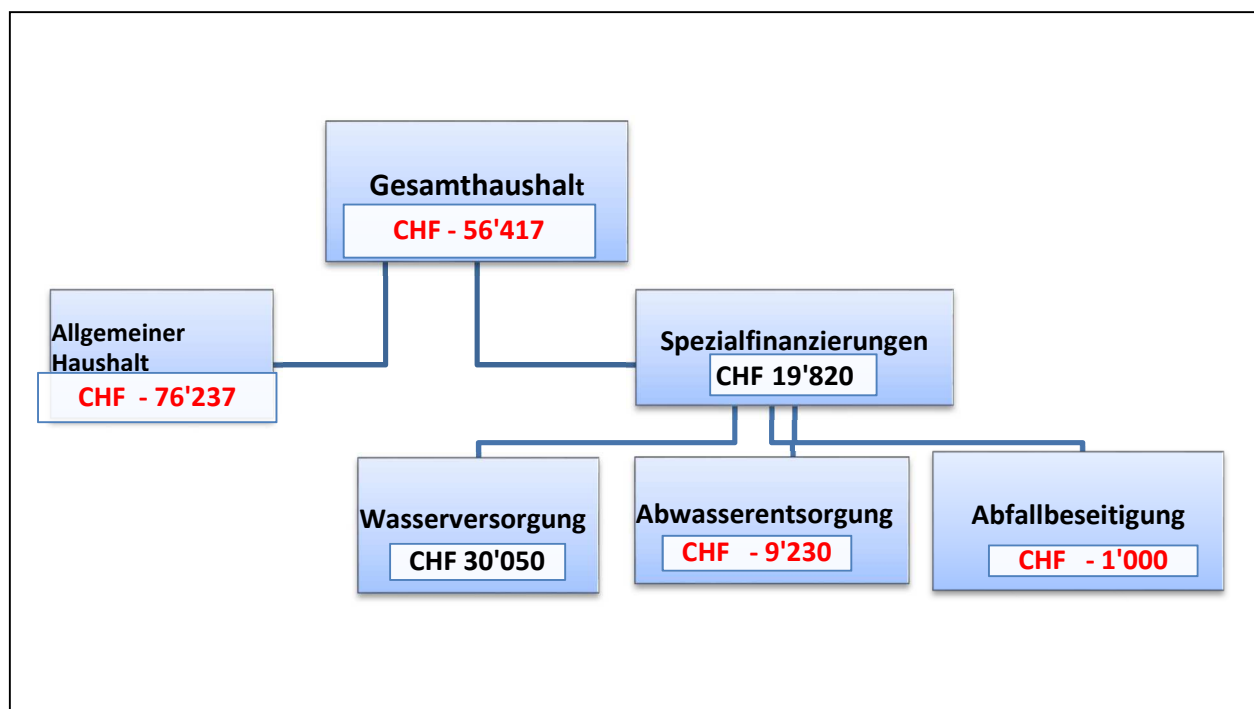
- ☺ Das Haushaltgleichgewicht bleibt mittelfristig, auch bei einer Steueranlage von **1.25**, tragbar.
- ☹ Die Erfolgsrechnungen werden in den nächsten Jahren nach heutigem Wissensstand eher negativ abschliessen.
- ☺ Gemäss vorliegendem Finanzplan wird das Eigenkapital (inkl. Spezialfinanzierungen) bis Ende der Planprognose voraussichtlich 2.4 Millionen betragen (davon steuerfinanziertes Eigenkapital: Fr. 479'000.00).
- ☹ Die Gemeinde ist derzeit schuldenfrei, muss jedoch für die Finanzierung der geplanten Investitionen Fremdmittel in der Grössenordnung von ca. Fr. 400'000 aufnehmen.
- ☹ Heute noch nicht bekannte übergeordnete kantonale Entscheide oder weitere unbekannte Faktoren können die Finanzplanung beeinflussen

Zur Kenntnis:

Der Finanzplan dient „nur“ der modellhaften Planung des Gemeindehaushaltes. Die Gemeindeversammlung hat den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen. Ein Entscheid erfolgt nicht; dieser erfolgt im Rahmen der Beschlussfassung über das Budget. Dementsprechend wird vom Gemeinderat kein Antrag formuliert.

Budget 2020; Genehmigung
I. Auf einen Blick

Das vorliegende Budget geht von einer unveränderten Steueranlage von 1.25 Einheiten und einer unveränderten Liegenschaftssteuer von 1.0 ‰ der amtlichen Werte aus. Die Ergebnisse des Budgets für das Jahr 2020 präsentieren sich wie folgt:



Das steuerfinanzierte Budget für das Jahr 2020 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 1'924'897.00 und einem Ertrag von Fr. 1'848'660.00 mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 76'237.00** ab.

Der konsolidierte Gesamthaushalt (inkl. Gebührenbereiche) weist für das Jahr 2020 einen Aufwandüberschuss von Fr. 56'417.00 00 aus.

III. Steuer- und Gebührenansätze:

Das Budget 2020 basiert auf folgenden Steuer- und Gebührenansätzen:

| | |
|----------------------|---|
| Steueranlage: | 1.25 Einheiten (bisher) |
| Liegenschaftssteuer: | 1.00 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert) |
| Hundetaxe: | Fr. 60.00 je Hund (unverändert) |
| Feuerwehrsteuer: | 2 ‰ der Staatssteuer, min. Fr. 100.00, max. Fr. 450.00 (unverändert) (wird von der Gemeinde Muri festgelegt.) |
| Wassergebühr: | |
| Grundtarif pro Jahr | gemäss Gebührenverordnung über den Wassertarif ab 1.1.2018 |
| Verbrauchsgebühr | Fr. 1.70 pro m ³ Wasserverbrauch (unverändert) (zuzüglich MwSt.) |

Abwassergebühr:

Grundgebühr: gemäss Gebührenverordnung über den Abwassertarif ab 1.1.2018
 Verbrauchsgebühr Fr. 3.20 pro m³ Frischwasserverbrauch (unverändert) (zuzüglich MwSt.)

Regenabwassergebühr: Gemäss Gebührenverordnung über den Abwassertarif (Umsetzung erst mit Beschluss Gemeinderat zu späterem Zeitpunkt)

Abfallbeseitigung:

Grundgebühr pro Jahr Fr. 140.00 pro Haushalt (unverändert)
 Gebührenmarken (unverändert)

35 l Sack Fr. 1.60
 60 l Sack Fr. 2.70
 110 l Sack Fr. 5.00
 240 l Container Fr. 10.40
 800 l Container Fr. 39.00

IV. Ergebnisse / Allgemeine Übersicht

| | Budget 2020 | Budget 2019 | Jahresrech- nung 2018 |
|---|------------------------|------------------------|----------------------------------|
| Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90) | - 56'417 | - 9'938 | - 208'428.36 |
| Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900) | - 76'237 | 0 | -265'071.51 |
| Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901) | 19'820 | -9'938 | 56'643.15 |
| Steuerertrag natürliche Personen (SG 400) | 1'283'650 | 1'530'850 | 1'233'260.80 |
| Steuerertrag juristische Personen (SG 401) | 31'600 | 39'300 | 9'137.00 |
| Liegenschaftssteuer (SG 4021) | 178'300 | 132'000 | 139'375.40 |
| Nettoinvestitionen (SG 5 ./ 6) | 372'000 | 298'000 | 95'182.60 |

V: Zusammenzug Budget nach funktionaler Gliederung

| Funktionale Gliederung | Budget 2020 | | Budget 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|----------------------|--------------------|----------------------|--------------------|----------------------------|--------------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis | 331'610 | 43'400 288'210 | 334'720 | 44'150 290'570 | 333'049.05 | 44'334.00 288'715.05 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis | 62'520 | 46'600 15'920 | 60'820 | 45'900 14'920 | 64'747.80 3'409.10 | 68'156.90 |
| 2 Bildung Nettoergebnis | 522'185 | 107'700 414'485 | 525'813 | 118'073 407'740 | 521'941.84 | 100'369.60 421'572.24 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis | 28'950 | 3'900 25'050 | 31'450 | 3'800 27'650 | 30'340.30 | 4'029.00 26'311.30 |
| 4 Gesundheit Nettoergebnis | 1'400 | 0 1'400 | 1'400 | 0 1'400 | 1'308.95 | 0.00 1'308.95 |
| 5 Soziale Sicherheit Nettoergebnis | 470'700 | 0 470'700 | 464'000 | 0 464'000 | 449'899.90 | 0.00 449'899.90 |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoergebnis | 173'170 | 2'750 170'420 | 162'970 | 1'700 161'270 | 167'520.42 | 2'159.00 165'361.42 |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis | 475'190 | 451'070 24'120 | 497'355 | 468'580 28'775 | 514'902.21 | 470'312.61 44'589.60 |
| 8 Volkswirtschaft Nettoergebnis | 2'300 34'500 | 36'800 | 2'200 29'500 | 31'700 | 2'402.35 35'024.65 | 37'427.00 |
| 9 Finanzen und Steuern Nettoergebnis | 297'312 1'375'805 | 1'673'117 | 435'025 1'366'825 | 1'801'850 | 394'974.80 1'359'324.71 | 1'754'299.51 |
| Total Aufwand | 2'365'337 | | 2'515'753 | | 2'481'087.62 | |
| Total Ertrag | | 2'365'337 | | 2'515'753 | | 2'481'087.62 |

Erfolgsrechnung / Erläuterungen nach sachlicher Gliederung
1 Erläuterung zur Entwicklung im Personalaufwand

| Budget 2020 | | Budget 2019 | | Rechnung 2018 | |
|-------------|--------|-------------|--------|---------------|--------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 393'475.00 | 0.00 | 376'925.00 | 0.00 | 379'862.40 | 0.00 |

Sämtlicher Personalaufwand (inkl. Entschädigungen Behörden- und Kommissionsaufwand, Besoldungen Verwaltungs- und Betriebspersonal etc.) liegt um Fr. 13'612.60 über dem Rechnungsjahr 2018. Die Differenz liegt grösstenteils bei der Erhöhung der Behördenentschädigungen per 1.1.2019 sowie in der Erweiterung des Tagesschulangebotes.

2 Erläuterung zur Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

| Budget 2020 | | Budget 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--------------------|--------|--------------------|--------|----------------------|--------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 386'600.00 | 0.00 | 396'960.00 | 0.00 | 446'277.37 | 0.00 |

Der Sachaufwand sinkt gegenüber dem Budget 2019 um Fr. 10'360.00, gegenüber der Rechnung 2018 sogar um Fr. 79'677.37.

Gegenüber der Rechnung 2018 resp. im Vergleich zum Budget 2019 sind verschiedene Projekte (ÖREB-Kataster, Schutzraumkontrollen, Unterhalt Liegenschaften (z.B. Duschenanlage Turnhalle), Ingenieurhonorare für laufende Geschäfte etc.), die nicht aktivierbare Anlagen darstellen, abgeschlossen und belasten das Budget 2020 nicht mehr. Für die geplante Schulhausplatzsanierung ist ein Unterhaltsanteil von Fr. 20'000.00 enthalten.

3 Erläuterung zur Entwicklung der Abschreibungen

| Budget 2020 | | Budget 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--------------------|--------|--------------------|--------|----------------------|--------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 115'320.00 | 0.00 | 101'460.00 | 0.00 | 101'127.40 | 0.00 |

Mit den laufenden und noch umzusetzenden Projekten, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen, erhöhen sich die Abschreibungen.

4 Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand

| Budget 2020 | | Budget 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--------------------|--------|--------------------|--------|----------------------|--------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 1'275'770.00 | 0.00 | 1'443'630.00 | 0.00 | 1'313'123.50 | 0.00 |

Der Transferaufwand beinhaltet u.a. Entschädigungen an Kantone und Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Die Zahlungen an den Finanz- und Lastenausgleich (z.B. Beitrag an Ergänzungsleistungen, Sozialhilfe, öffentlicher Verkehr etc.) nehmen weiter kontinuierlich zu.

Durch die geringeren Steuereinnahmen wird sich auch die Steuerkraft der Gemeinde reduzieren und damit auch die Ausgleichsleistung im Rahmen des sogenannten Disparitätenabbaus. Im Jahr 2020 werden Fr. 152'000.00 prognostiziert.

5 Erläuterung zur Entwicklung im Fiskalertrag

| Budget 2020 | | Budget 2019 | | Rechnung 2018 | |
|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | 1'543'050.00 | | 1'751'850.00 | | 1'434'713.20 |
| Steueranlage 1.25 | | Steueranlage 1.25 | | Steueranlage 1.25 | |

Der gesamte Fiskalertrag wurde gegenüber der Rechnung 2018 um rund Fr. 108'300.00 tiefer budgetiert (bei Steueranlage 1.25).

Die Ergebnisse aus den Hochrechnungen für das Jahresergebnis 2019 zeigen, dass bedingt durch Wegzüge von sehr potenziellen Steuerzahlern resp. auch aus definitiven Veranlagungen aus früheren Jahren, mit erheblichen Steuereinsparungen bei den natürlichen Personen zu rechnen ist.

Die Berechnungen der möglichen Steuererträge wurden deshalb pro 2020 «vorsichtig» veranschlagt. Dies ergänzend auch im Wissen um das letztjährige Rechnungsergebnis (- Fr. 265'071.51).

Die Steuerberechnung basiert auf den Auswertungen der im Jahre 2019 definitiv veranlagten Steuerpflichtigen für die Jahre 2016, 2017 und 2018 der Kant. Steuerverwaltung sowie auf den Hochrechnungen der Steuerrechnungen für die Raten I und II per Ende August 2019 (70%).

Ein Steueranlagezehntel beträgt mit den Prognoseannahmen ca. Fr. 103'000.-.

Der vom Kanton empfohlene Wert liegt bei 3 – 5 Steueranlagezehntel. Eine Gemeinde sollte damit – für kommende Ausgabenüberschüsse auszugleichen – über ein entsprechendes Eigenkapital (steuerfinanziert) verfügen. Für die Gemeinde Allmendingen bedeutet dies einen Wert von Fr. 400'000.00. Per 31.12.2018 belief sich das Eigenkapital auf Fr. 1.187 Millionen.

Im März 2017 hat der Grosse Rat per Dekret für den ganzen Kanton Bern eine allgemeine Neubewertung der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke und Wasserkräfte per 2020 angeordnet. Dies bringt den Gemeinden über die Liegenschaftssteuer Mehreinnahmen. Gemäss den zugestellten Informationen resp. Hochrechnungen erhöht sich in Allmendingen der bisher eingestellte Wert von ca. Fr. 132'000.0 auf jährlich Fr. 178'000.00.

Die Steuerausscheidungen (Steuerteilungen zulasten der Gemeinde) bei den natürlichen Personen wurde mit – Fr. 170'00.00 unverändert beibehalten.

6 Erläuterung zur Entwicklung bei den Entgelten

| Budget 2020 | | Budget 2019 | | Rechnung 2018 | |
|-------------|------------|-------------|------------|---------------|------------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | 438'350.00 | | 428'100.00 | | 466'483.31 |

Die Differenz im Vergleich mit dem Budgetjahr 2019 und der Rechnung 2018 ist u.a. auf geringer budgetierte resp. in Rechnung gestellte Anschlussgebühren zurückzuführen. Der grösste Einnahmenposten betrifft die jährlichen Gebühren aus den Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall.

7 Erläuterung zur Entwicklung beim Finanzertrag

| Budget 2020 | | Budget 2019 | | Rechnung 2018 | |
|-------------|-----------|-------------|-----------|---------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | 49'940.00 | | 47'162.00 | | 51'136.55 |

Beim Finanzertrag handelt es sich um Zinserträge (z.B. aus Dividenden) und Mieteinnahmen aus Liegenschaftsertrag Finanzvermögen.

8 Erläuterung zur Entwicklung bei den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung

| Budget 2020 | | Budget 2019 | | Rechnung 2018 | |
|-------------|-----------|-------------|-----------|---------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0.00 | 86'430.00 | 0.00 | 84'450.00 | 0.00 | 93'173.70 |

Beim eingestellten Betrag pro 2020 mit Fr. 86'430.00 handelt es sich vorwiegend um die altrechtliche Abschreibung des noch nach HRM1 bestehenden Verwaltungsvermögens im Bereich Abwasser, sowie um die Abschreibungen im Wasser- und Abwasserbereich ab dem Jahr 2016.

9 Erläuterung zur Entwicklung im Finanz- und Lastenausgleich

Die Planwerte des Finanz- und Lastenausgleichs sind auf die kantonale Finanzplanungshilfe (Stand August 2019) abgestimmt.

In Allmendingen nehmen die Kosten bei den Lastenverteilern gegenüber 2019 erneut zu. Pro Einwohner zahlt die Gemeinde Allmendingen (ohne Lehrergehälter) pro 2020 Fr. 1'097.00 an die Lastenverteiler (Sozialhilfe, Ergänzungsleistung, Familienzulagen, öff. Verkehr, Neue Aufgabenteilung).

VI. Investitionsprojekte

Im Gegensatz zum Budget der „Erfolgsrechnung“ wird das Budget der „Investitionsrechnung“ der Gemeindeversammlung nicht zum Beschluss unterbreitet. Das heisst, die hier ausgewiesenen Zahlen der Investitionsplanung sind nicht verbindlich. Noch nicht beschlossene Projekte müssen in jedem Fall noch durch das entsprechende finanzkompetente Organ (bis Fr. 25'000.00 der Gemeinderat, über Fr. 25'000.00 Gemeindeversammlung) beschlossen werden.

Total rechnet man mit einem Bruttoinvestitionsvolumen von Fr. 372'000.

| Projekte Allgemeiner Haushalt | Ausgaben | Einnahmen |
|---|----------|-----------|
| Gemeindeverwaltung, Reorganisation Aktenablage | 30'000 | 0 |
| Primarschule, IT-Geräte | 20'000 | 0 |
| Schulhaus, Platzsanierung, I. Etappe | 20'000 | 0 |
| Gümligenweg, Sanierung im Bereich "Obstanlage" | 50'000 | 0 |
| Neuanschaffung Kommunalfahrzeug | 24'000 | 0 |
| Projekte Wasserversorgung | | |
| Bollholz (Thunstrasse); Leitungsersatz | 155'000 | 0 |
| Gümligenweg, Teilersatz Wasserleitung | 50'000 | 0 |
| Projekte Abwasserentsorgung | | |
| Bollholz (Thunstrasse); Einkauf ARA-Netzanschluss | 23'000 | 0 |

VII. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget für das Jahr 2020 an der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2019 beraten und genehmigt.

Beschlussesantrag an die Gemeindeversammlung:

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern: **1.25 (wie bisher)**
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern **1,0%** des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung des vorliegenden Budgets 2020, bestehend aus:

| | Aufwand | Ertrag |
|--------------------------------|------------------|------------------|
| Gesamthaushalt | 2'365'337 | 2'308'920 |
| Aufwandüberschuss total | | 56'417 |

Davon entfallen auf:

| | | |
|---|-----------|---------------|
| Allg. Haushalt, steuerfinanziert | 1'924'897 | 1'848'660 |
| Aufwand/Ertragsüberschuss | | 76'237 |

| | | |
|----------------------------|---------------|---------|
| SF Wasserversorgung | 106'930 | 136'980 |
| Ertragsüberschuss | 30'050 | |

| | | |
|--------------------|---------|--------------|
| SF Abwasser | 240'630 | 231'400 |
| Aufwandüberschuss | | 9'230 |

| | | |
|-------------------|--------|--------------|
| SF Abfall | 73'060 | 72'060 |
| Aufwandüberschuss | | 1'000 |

Die detaillierten Unterlagen zum Budget 2020 können bei der Gemeindeverwaltung Allmendingen eingesehen oder bezogen werden.

Die Finanzverwalterin steht Ihnen bei Fragen oder für allgemeine Auskünfte auch vor der Versammlung gerne zur Verfügung.

Traktandum 5

Orientierungen**a) SBB Projekt „Bahnausbau im Aaretal“**

Um die stetig zunehmenden, massiven Bedürfnisse im Bahnverkehr auf der Strecke Bern – Thun auch inskünftig abdecken zu können, lancierte die SBB ein Grossprojekt zur Optimierung des gesamten Streckenabschnittes. Das Projekt wird über ca. 10 Jahre laufen mit einem Abschluss gegen Ende der 2020er Jahre. Betroffen vom Projekt ist auch unsere Gemeinde, hauptsächlich im Bereich "Rütti" (Gümligen – Allmendingen – Vielbringen), unter dem Teilprojekt "Gümligen-Süd".

Aufgabe dieses Teilprojektes ist die Realisierung eines niveaufreien Entflechtungsbauwerkes zur Einbindung der Einspurstrecke vom Emmental in Richtung Bern (Verzweigung Richtung Konolfingen). Zwei mögliche Realisierungsvarianten stehen im Vordergrund: Realisierung mittels Brücke oder Tunnel. Situation heute:



Variante "Realisierung mittels Brücke"



Variante "Realisierung mittels Tunnel"



Favorisiert wird seitens der Projektverantwortlichen die Tunnel-Variante, insbesondere aus ökologischen Gründen. Per 24. Oktober 2019 wurde vom BAV (Bundesamt für Verkehr) der offizielle Varianten-Entscheid gefällt. Realisiert werden soll die Tunnel-Variante.

Wir werden unsere Bevölkerung über den weiteren Verlauf dieses Projektes auf dem Laufenden halten.

b) Einführung Tempo 30 auf der Kantonsstrasse im Ortszentrum, Stand

Nachdem sich die Gemeindeversammlung anlässlich einer Konsultativabstimmung am 6. Juni 2019 mehrheitlich für die Einführung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse ausgesprochen hat, hat diesbezüglich ein Gespräch mit dem Kanton stattgefunden. Gestützt auf das Besprechungsergebnis hat der Gemeinderat Mitte Oktober dem Oberingenieurkreis II den Antrag gestellt, die Einführung von Tempo 30 zu prüfen.

Traktandum 6

Verschiedenes

Gelegenheit zur Fragenstellung aus der Versammlungsmitte.

Informationen aus dem Gemeindehaus**a) Wegverbindung ab Wohngebiet Waldrain bis Kreisel Muri**

Nun ist es definitiv! Das Kant. Strasseninspektorat hat der Gemeinde Allmendingen mitgeteilt, dass die Sanierung der Wegverbindung „Waldrain bis Kreisel Muri“ zulasten des Kantons im Frühjahr 2020 ausgeführt werden wird.

b) Temporäres Abstellen von Motorfahrzeugen / Lastwagenanhänger bei der Bushaltestelle Waldrain

Nach den neusten Informationen des Kantonalen Tiefbauamtes wird die Montage der geplanten „mobilen Pfosten“ bis spätestens Ende Jahr erfolgen.

c) Wanderwege

In der letzten Zeit musste festgestellt werden, dass Spaziergänger oftmals nicht die dafür signalisierten Wanderwege benutzen und ihre Fahrzeuge auf privaten Landwirtschaftswegen oder Privatgrundstücken parkieren.

Die Bevölkerung wird deshalb ersucht, doch ausschliesslich die dafür gekennzeichneten Routen und Parkplätze zu benutzen. Besten Dank!

d) Gümligenweg – Tempo 30

Über 3 Millionen Menschen sind in der Schweiz mit dem Velo und mit dem E-Bike unterwegs. Einige davon passieren auch regelmässig den Gümligenweg, welcher mit 30 km/Std. signalisiert ist.

Das Fahren mit einem Velo oder E-Bike ist nicht ungefährlich, da die Strasse oftmals auch durch Spaziergänger, Schüler und auch durch Automobilisten frequentiert wird.

Die Anwohner und alle Verkehrsteilnehmer sind deshalb froh um ein angepasstes und rücksichtsvolles Fahrverhalten.

e) Biber am Steckibach

Am Steckibach sind seit einigen Monaten Biber anzutreffen.

Der Biber ist durch das eidg. Jagdgesetz als einheimische Tierart geschützt und nicht jagdbar. Dämme und Bauten des Bibers sind nach gleicher Gesetzgebung ebenfalls als wichtige Elemente des Biberlebensraums geschützt und können nicht ohne Weiteres entfernt werden.

Verschiedene Mooskanäle von Worb und Allmendingen fliessen im Vielbringenmoos zum Steckibach zusammen. Der Steckibach ist ein kleiner Bach, welcher auch der Entwässerung der landwirtschaftlichen Flächen, des Bahndamms und als Überlauf der ARA Vielbringen bei Starkniederschlägen dient. Nun haben die Biberbauten unter anderem auch zu einer Überflutung der angrenzenden Landwirtschaftsflächen geführt und das Drainageleitungsnetz beeinträchtigt.

Die Gemeinden Worb und Allmendingen stehen mit den zuständigen Fachbehörden des Kantons und des Bundes sowie mit den betroffenen Landwirten in engem Kontakt, um machbare Massnahmen (Absenkung der Biberdämme und des Dammes beim Guggerseeli, Landentschädigungen etc.) einzuleiten.

f) Swisscom-Netzausbau in Allmendingen

Die Swisscom hat die Gemeinde im Spätsommer über den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind geplant, im Laufe von 2020 werden die ersten Gebiete von Allmendingen ans ultraschnelle Internet angeschlossen sein.

Im Verlaufe des Herbstes 2019 sind zahlreiche Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Swisscom wird hierfür die Eigentümer kontaktieren und die notwendigen Details besprechen. In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils aktualisiert und aufgerüstet werden, um die höheren Bandbreiten übertragen zu können.

In Allmendingen wird das Netz so ausgebaut, dass ultraschnelles Internet von bis zu mehreren Hundert Mbit/s möglich ist. Die Glasfasertechnologien sind zudem modular aufgebaut und ausbaufähig. Bei wachsendem Bedarf in Zukunft kann die bereits vorhandene Glasfaser rasch ausgebaut und die Leistung damit weiter gesteigert werden.

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Website www.allmendingen.ch unter der Rubrik News.

g) Trinkwasser / Untersuchungsbericht

Am 11. September 2019 erfolgte die lebensmittelrechtliche Überprüfung der Trinkwasserqualität am Dorfbrunnen vor dem Wehrdienstmagazin an der Thunstrasse 36 bei einer Wassertemperatur von 17.0°C. Aus der Untersuchung geht hervor, dass die Probe bezüglich der untersuchten Kriterien den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Escherichia coli | nicht nachweisbar |
| Enterokokken | nicht nachweisbar |
| Aerobe, mesophile Kieme | nicht nachweisbar |

| | |
|-----------|---------|
| Härtegrad | 13,9 °f |
|-----------|---------|



Wasserverbund Region Bern WVRB:

Auch der WVRB überprüft periodisch das Trinkwasser all seiner Fassungen auf 31 chemisch-physikalische Parameter, darunter auch Nitrat. Zusätzlich werden sämtliche Fassungen dreimal pro Jahr auf 39 verschiedene Pflanzenschutzmittel und deren Abbauprodukte untersucht.

Die nachgewiesenen Pestizide gelten als nicht gesundheitsgefährdend und die Nachweise lagen unter den gesetzlichen Höchstwerten. Sämtliche Analysen erfüllen damit die Anforderungen gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser (TBDV).

h) Ablesen der Wasserzähler

Die Wasser- und Abwassergebühren werden 1 x jährlich (per Ende Jahr) durch die Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt.

In den letzten Jahren haben die Liegenschaftsbesitzer ihre Wasserzähler grösstenteils selber abgelesen und den aktuellen Zählerstand mittels Ablesekarte der Gemeindeverwaltung gemeldet.

Damit die Gemeinde die Funktionstüchtigkeit der Zähler überprüfen kann, wird dieses Jahr Ernst Wenger, Mitglied der Baukommission, sämtliche Wasseruhren ablesen. Wir bitten die Hauseigentümer und die Mieter, Ernst Wenger Ende November / anfangs Dezember den Zutritt zu den Gebäuden resp. zu den Wasseruhren zu gewähren. Besten Dank!

i) Einführung eBau - Elektronisches Baubewilligungsverfahren ab 01. Dezember 2019

Wie im letzten A-Journal ausführlich informiert, muss ein Baugesuch ab Dezember 2019 der Gemeindeverwaltung elektronisch eingereicht werden.

Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage www.allmendingen.ch > Verwaltung > Bau- und Techn. Dienste.

Wichtig:

Bis zur gesetzlichen Anpassung (ca. 2021) müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchunterlagen nach wie vor ergänzend noch in zwei Exemplaren auf Papier eingereicht werden. Auch der Bauentscheid muss in der Übergangsfrist, wie bis anhin, noch per Post eröffnet werden.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau

eBau Elektronisches Baubewilligungsverfahren
im Kanton Bern

j) Schneeräumung/Winterdienst

Der Winter wird sich kurzum anmelden.....

Damit die Räumungsequipe ihre Arbeit ungehindert ausführen kann, ersuchen wir alle Fahrzeugbesitzerinnen und -besitzer, nicht auf öffentlichen Strassen, Trottoirs und Plätzen zu parkieren. Für allfällige Schäden an widerrechtlich parkierten Fahrzeugen, welche durch die Schneeräumung entstehen könnten, haftet die Gemeinde nicht.

Es ist untersagt, nach der Schneeräumung den Schnee der Vorplätze und der Garageneinfahrten auf den Strassen zu deponieren (Unfallgefahr)!

k) Häckseldienst

Der Häckseldienst findet am **Freitag, 06. Dezember 2019** statt.

Anmeldungen zum Häckseldienst sind bis spätestens am **Mittwoch, 04. Dezember 2019** bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

l) Abfallmerkblatt und Termine 2020

Diesem A-Journal liegt das Abfallmerkblatt für das Jahr 2020 bei. Wir bitten Sie dieses aufzubewahren.

Das Merkblatt steht auch jederzeit auf www.allmendingen.ch > Verwaltung > Ver- und Entsorgung zum download zur Verfügung.

Achtung

Grundsätzlich finden die Kehrrichtabfuhr immer am Mittwoch statt – mit folgender Ausnahme, Dienstag, 31.12.2019 anstatt Mittwoch, 01.01.2020

Letzte Abfuhrtermine 2019

Papier: 13. Dezember 2019
Altmetall: 15. November 2019

Anmeldung für das Schuljahr 2019 / 2020



Sämtliche Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2015 und dem 31. Juli 2016 werden in die Basisstufe der Schule Allmendingen aufgenommen.

Die Anmeldung erfolgt auf schriftlichem Weg. Den in der Gemeinde Allmendingen angemeldeten Familien wird das Formular im Januar 2020 direkt zugestellt (Abgabefrist 01. März 2020).

Neuzuzüger werden gebeten, sich baldmöglichst mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 031 951 24 14 in Verbindung zu setzen, um ihr Kind anzumelden.

Das Theater an der Effingerstrasse

Die Gemeinde Allmendingen unterstützt das Theater an der Effingerstrasse 14 in Bern mit einem jährlichen Beitrag. Als Dankeschön offeriert das Theater der Gemeinde Allmendingen Gratisbesuche zu den Generalproben.

Bis zu sechs Allmendingerinnen und Allmendinger können sich jeweils für den Besuch anmelden.

Die Reservierung erfolgt bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 031 951 24 14 oder mittels E-Mail info@allmendingen.ch) und wird nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Die nächsten Generalprobentermine, mit Beginn um jeweils 20.00 Uhr (ab 19.15 Uhr offeriertes Apéro), sind folgende:

| | |
|----------------------------------|---|
| Freitag, 6. Dezember 2019 | Ziemlich beste Freunde |
| Dienstag, 14. Januar 2020 | Die Erpressung |
| Freitag, 21. Februar 2020 | Smith & Wesson |
| Freitag, 27. März 2020 | Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel |
| Freitag, 1. Mai 2020 | Die Verwandlung |
| Freitag, 5. Juni 2020 | Mondlicht und Magnolien |

Weitere Informationen der einzelnen Generalproben finden Sie unter:

www.dastheater-effingerstr.ch 📄 Stücke


 Reformierte
 Kirchgemeinde
 Münsingen

Advents-Kolibri Allmendingen

*"Aus dem Walde komm ich her"
Geschichte vom Samichlous*

Liebe Kinder, liebe Eltern

Im Advents-Kolibri dreht sich alles um den Mann mit dem roten Mantel und seine tierischen Begleiter aus dem Wald. Wir freuen uns, mit den Kindern drei fröhliche Vormittage zu erleben – wie immer mit Singen, einer Geschichte, Spielen und Basteln.

- WANN** **Samstag, 23. und 30. November, 7. Dezember 2019**, 9.00 - 11.30 Uhr
Am 7. Dezember mit Apéro für Angehörige ab 10.45 Uhr
- WER** Eingeladen sind alle Kinder ab dem kleinen Kindergarten
- WO** Im Kirchgemeinderaum, in der Hirscheschür Allmendingen
- ANMELDUNG** bitte bis **Mittwoch 20. November 2019** an:
Christoph Beutler, Worbstrasse 69, 3113 Rubigen; 031 721 25 30.
Per Mail: christoph.beutler@ref-muensingen.ch
- TEAM** Tina Bigler, Barbara Schröder, Christoph Beutler.

Mit herzlichen Grüßen vom Kolibri-Team
Tina Bigler, Barbara Schröder, Christoph Beutler



ANMELDUNG "Kolibri Allmendingen – Herbst/Advent 2019"

| | |
|------------------------------------|--|
| Name: | |
| Vorname(n): | |
| Kontakttelefon am Samstag | |
| Adresse: | |
| Ich bin dabei am... | <input type="checkbox"/> 23. Nov. <input type="checkbox"/> 30. Nov. <input type="checkbox"/> 7. Dez. |
| Ungefähre Personenzahl beim Apéro: | |

KURS AUF P (WIE "PENSIONIERUNG")

Die ref. Kirchgemeinde und die kath. Pfarrei Münsingen bieten im ersten Quartal 2020 einen Kurs für Menschen an, die kurz vor oder nach der Pensionierung stehen. Wo führt der Weg hin?

An sieben Abenden zwischen 24. Januar und 17. April werden, vierzehntägig am Freitagabend, die Themen "Meine Arbeit / Mein Geld / Mein Körper / Mein Glück / Meine Beziehungen / Meine Seele / Zukunftswerkstatt" angesprochen. Der Kurs steht allen offen.

Die Teilnehmenden sollen vor allem Gelegenheit erhalten, persönliche Fragen, An-sichten, Erfahrungen und Tatenlüste auszutauschen sowie den Veränderungen und auch Unsicherheiten in diesem besonderen Lebensabschnitt nachzugehen. Dabei sollen nach Möglichkeit Perspektiven eröffnet werden, die den Übergang vom Erwerbsleben in die Zeit danach leichter machen.

Was kommt, wenn die Berufsarbeit endet? Was macht jetzt Sinn? Wie reagiere ich auf die körperlichen Veränderungen? Welche Beziehungen will ich pflegen, welche neu knüpfen? Was gibt mir jetzt Sinn, macht glücklich? Ist meine Seele in etwas Grösserem geborgen - wenn nicht, vermisse ich etwas? Was ist jetzt noch möglich mit dem Geld, das mir zur Verfügung steht? Wie plane ich die finanzielle Zukunft optimal? Welche Auswirkungen hat die Pensionierung auf unsere Partnerschaft? Diese Themen sollen die Teilnehmenden animieren, eine Standortbestimmung vorzunehmen und von den anderen im Kurs und deren Erfahrungen zu profitieren.

Leitung: Pfarrer Markus Zürcher und Sozialdiakonin Eve Jung- Für die Themen „Meine Arbeit / Mein Geld / Mein Körper“ werden Fachreferentinnen und Fachreferenten beigezogen.

Die Kosten betragen Fr. 70.-- pro Person, für Paare Fr. 120.— für alle 7 Kursabende.

Beginn ist am Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr im Chappeli, Bernstrasse 23a, Münsingen (neben der reformierten Kirche). Die weiteren Daten: 7. und 21. Februar / 6. und 20. März / 3. und 17. April 2020.

Anmeldung: bei sozialdiakonie@ref-muensingen.ch oder Tel. 031 720 57 52.



Einladung zum Raclette-Abend

in der MZH Allmendingen

- ☑ **Fr, 10. Januar 2020**
- ☑ **Raclette ab 18:00 Uhr**
- ☑ **Barbetrieb ab 21:00 Uhr**

herzlich lädt ein:

**ViehZuchtVerein
Allmendingen**



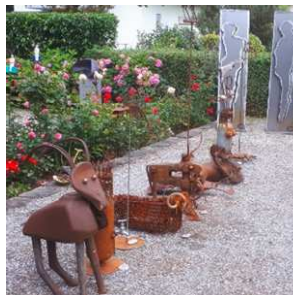
Ausstellung Kunst im Garten



Bereits zum 7. Mal fand anfangs September 2019 eine schöne Tradition und Bereicherung des kulturellen, aber auch sozialen Lebens in unserem kleinen Dorf eine Fortsetzung im Garten von Marianne und Werner Kläsi.



Die erste Ausstellung fand bereits 2008 statt. Initiiert von **Marianne Kläsi** und der leider verstorbenen **Christine Fiechter**. Der Idee einen schönen Garten mit Kunstobjekten ins richtige Licht zu setzen ging ein gemeinsamer Besuch einer Ausstellung von **Ueli Schmutz** voraus. Er war dann auch zusammen mit **Doris Hirzel** einer der ersten eingeladenen Künstler. Dieses Jahr stellten 8 Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten vor.



Kultur – und insbesondere Kunst sind Elemente, welche das Leben wie auch den sozialen Umgang mit und unter Menschen bereichern kann. Sicher ein Teil der Lebensfreude. Kunst lässt uns staunen, kann uns erfreuen, anregen, aber auch aufregen, beglücken manchmal auch erschrecken, zum Nachdenken bewegen aber auch zum Schmunzeln bringen.

An der diesjährigen Ausstellung haben die folgenden Künstler mitgewirkt:

Susi Kramer: Acrylglas, **Fritz Minder:** Holzskulpturen, **Andrea Reiser:** Betonfiguren, **Elisabeth Schneller:** Objekte aus Ton und Holz, **Roger Streit:** Metallkunst, **Bene Tschanz:** Figuren von klein bis gross, Eisen, **Rose & Ruedi Wyssseier:** Keramik- und Stahlobjekte, **Agathe Zinsstag:** Skulpturen aus Stein, Holz, Bronze. **Swingender Dixieland** bei der Eröffnung: **Urs Granacher:** Klarinette, Bass; **Lemi Gsteiger:** Posaune; **Urs Tschopp:** Banyo, Bass; **Eisse Hommes:** Bass.

Musikgesellschaft Rubigen – Neuuniformierung

Am 31. August 2019 konnte die Musikgesellschaft Rubigen nach dreijähriger Vorarbeit pünktlich zum 40jährigen Vereins-Jubiläum dem zahlreich erschienenen Publikum die neue Uniform präsentieren.

Zu Beginn des Uniformenfestes durften wir am frühen Samstagnachmittag im wunderschönen Skulpturengarten von Barbara und Housi Knecht im Schössli Rubigen mit unserer neuen Uniform zu einem Fotoshooting posieren und anschliessend unsere Gold-, Silber-, und Bronze-Sponsoren zu einem VIP-Apéro empfangen. Danach schlüpfen wir noch ein letztes Mal in unsere alte Uniform und eröffneten die Marschmusikparade durchs Dorf. Nach unserem Kontermarsch waren diverse Musikgesellschaften des Amtsverbands Konolfingen an der Reihe, die unserer Einladung gefolgt waren. Sie erfreuten die zahlreich erschienen Besucher bei schönstem Sommerwetter der Bernstrasse entlang mit rassischer Parademusik. Zum Abschluss präsentierten wir - stolz erhobenen Hauptes, mit frisch polierten Instrumenten und dem Marsch Slaidburn - unsere neue Uniform.

Danach folgte der offizielle Festakt auf dem Schulhausareal mit Bankett der VIP-Gäste und Ansprache durch den Gemeindepräsidenten Renato Krähenbühl. Gerührt von so viel Zuspruch unserem Verein gegenüber, den zahlreich überbrachten Glückwünschen von unseren befreundeten Musikvereinen, Geschenken und frohen Klängen, genossen wir Rubiger Musikerinnen und Musiker das Fest bis zum Verklingen der allerletzten Töne.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, allen Sponsoren aus der Gemeinde Allmendingen nochmals ganz herzlich zu danken. Leider bin ich zur Zeit der einzige Allmendinger in der MG Rubigen und würde mich über eine Verstärkung aus unserer Gemeinde sehr freuen. Wir sind zur Zeit etwa 40 Mitglieder im Alter von 13 - 83 Jahren und spielen in Harmoniebesetzung in der dritten Stärkeklasse vorwiegend moderne Unterhaltungsmusik. Proben finden jeweils Mittwochabend um 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Rubigen statt. Interessenten können sich gerne jederzeit bei mir melden.

Heinz Hertig



Was man im Wald darf und was nicht

Aufforderung mit Augenzwinkern: Der neue Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht.

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald.

Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Zeichnungen stammen aus der Feder des Cartoonisten Max Spring.

Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden zu wenig bewusst ist. Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können.

Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden, Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen.

Machen auch Sie mit!



Wir respektieren einander



Wir beschädigen und hinterlassen nichts



Wir sammeln und pflücken mit Mass

Den ganzen Wald-Knigge können Sie unter www.waldknigge.ch einsehen und in beliebiger Anzahl bestellen oder herunterladen. Er ist übrigens auch für die Schule geeignet. Mehr Infos zum Wald unter: www.waldschweiz.ch



Wir sind als Gast willkommen



Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit



Wir bleiben auf den Wegen



Wir halten Hunde unter Kontrolle

Wichtige Termine zum Vormerken:

Jahresschlussessen 2019

Am **Mittwoch, 4. Dezember 2019, um 19.00 Uhr**, findet das traditionelle Gemeinde-Jahresabschlussessen im Restaurant Hirschen, Thunstrasse 10 in Allmendingen statt.

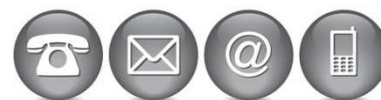
Die persönlichen Einladungen dazu sind bereits versandt worden.

Spesenentschädigung 2019

Kommissionsmitglieder und Personen, die im Auftrag der Gemeinde Sitzungen, Versammlungen etc. besucht haben, werden gebeten, ihre Spesenabrechnung bis spätestens am **Freitag, 29. November 2019 bei der Gemeindeverwaltung** einzureichen. Besten Dank.

Download für Formular: www.allmendingen.ch >Rubrik Verwaltung > Formulare

Sprechstunden Gemeindepräsident 2020



Die Sprechstunden des Gemeindepräsidenten finden nach persönlicher Absprache statt. Termine können Sie direkt auf der Gemeindeverwaltung reservieren.

Redaktionsschluss für das nächste A-Journal ist der **15. Januar 2020**

Beiträge können per E-Mail an info@allmendingen.ch geschickt oder auf der Gemeindeverwaltung persönlich abgegeben werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Montag | 8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr |
| Dienstag | geschlossen |
| Mittwoch | 8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr |
| Donnerstag | geschlossen |
| Freitag | 8:30 – 11:30 Uhr |

Gemeindeverwaltung Allmendingen

| | |
|------------------------|--|
| Thunstrasse 9 | E-Mail: info@allmendingen.ch |
| 3112 Allmendingen | Web: www.allmendingen.ch |
| Telefon: 031 951 24 14 | Telefax: 031 952 71 89 |

Selbstverständlich ist die Verwaltung nach telefonischer Vorabsprache gerne bereit, auch ausserhalb der normalen Schalterdienstzeiten individuelle Termine zu vereinbaren.